

Einladung zur Frühjahrstagung des Eifelvereins am 5. Mai 2018 in Troisdorf



Liebe Eifel Freunde,

in diesem Jahr dürfen wir zu Gast sein in Troisdorf, um mit Ihnen gemeinsam die traditionelle Frühjahrstagung des Eifelvereins abzuhalten. Troisdorf liegt rechtsrheinisch zwischen Köln und Bonn und somit am Rande des Einzugsgebietes des Eifelvereins. Hier im schönen Rhein-Sieg-Kreis gibt uns die Ortsgruppe Siegtal Gelegenheit, über den „Tellerstrand“ der Eifel zu schauen und neue Wanderziele zu entdecken. So befindet sich in Troisdorf- Spich, unserem Tagungsort, bei Burg Wissem ein Portal zur Wahner Heide, mit 50 qkm das zweitgrößte und artenreichste Naturschutzgebiet Nordrhein-Westfalens. Ebenso lohnt ein Besuch des Bilderbuchmuseums in der Burg Wissem. Es ist einzigartig in Europa und stellt künstlerische, historische und moderne Bilderbücher namhafter Autoren aus. So verfügt das Museum über die weltweit größte Sammlung von Janosch-Originalzeichnungen.

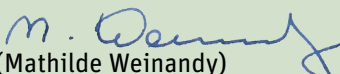
Solche und andere Kostbarkeiten in Troisdorf sollen nun unseren Delegierten aus den Ortsgruppen und seinen Gästen an der Frühjahrstagung des Eifelvereins offen stehen. Es lohnt sich also, am 5. Mai 2018 den Weg nach Troisdorf anzutreten. Für die Partner bzw. Begleitpersonen der Delegierten bieten die Siegtaler Eifel Freunde unter Leitung von Marlene Böse am Vormittag des 5. Mai drei geführte Wanderungen durch die Wahner Heide an.

Auf drei Besonderheiten unserer Mitgliederversammlung am Vormittag der Tagung möchte ich aufmerksam machen. Zum einen dürfte die Verleihung des „Wolf-von-Reis-Kulturpreises“ wieder zu einer eifelweiten Beachtung des gemeinnützigen Engagements unseres Vereins führen. Nicht minder bedeutsam sind die Aktivitäten des Hauptvereins zur Entwicklung von „Strategien für zukünftige Aufgaben und interne Vereinsorganisation“. Hier werden die Leiter der drei in 2017 gebildeten Arbeitskreise der Mitgliederversammlung eine Zwischenbilanz geben. Schließlich freue ich mich darüber, dass wir ob des Vorhandenseins von zwei Kandidaten die Möglichkeit erhalten werden, offiziell das Amt des Hauptvereins Süd neu besetzen zu können.

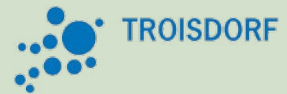
Diese und weitere Punkte werden in der Mitgliederversammlung zu behandeln sein mit dem Ziel, unseren Verein weiter in eine gute Zukunft zu führen.

In diesem Sinne freue ich mich sehr, mit Ihnen gemeinsam einen schönen und hoffentlich erfolgreichen Tag für den Eifelverein in Troisdorf erleben zu dürfen und grüße Sie mit einem herzlichen „Frisch auf“.

Ihre


(Mathilde Weinandy)
– Hauptvorsitzende –

Programm zur Frühjahrstagung am 5. Mai 2018 in Troisdorf



Ausrichter: Ortsgruppe Siegtal des Eifelvereins in
Zusammenarbeit mit dem Hauptverein

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Spich, Waldstraße 35, 53842 Troisdorf,
Tel. 02241/40 97 56

Mitgliederversammlung

Dauer: 10.00 – 13.00 Uhr

- Eröffnung durch die Hauptvorsitzende Mathilde Weinandy
- Grußworte
- Genehmigung der Niederschriften vom 20. Mai 2017
- Ehrungen
- Verleihung des „Wolf-von-Reis-Kulturpreises“ 2018 des Eifelvereins
- Tätigkeitsbericht 2017
- Jahresrechnung 2017, Aussprache
- Bericht des Wirtschaftsprüfers und der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Hauptvorstandes und des Hauptgeschäftsführers
- Nachwahl der Hauptwegewarte Süd (bis 2019)
- Festsetzung des Haushaltsplanes 2018
- Unsere Zukunft: „Eifelverein 2030“ (Berichte aus den drei Arbeitskreisen)
- Betreuungsoffensive für Ortsgruppen
- Projekt „MITwandern in der Eifel“
- Verschiedenes

Wanderungen

Alle Wanderungen beginnen und enden am Bürgerhaus „Spich“, dem Veranstaltungsort der Mitgliederversammlung.

- 1 10.00 Uhr – Telegraphenberg-Tour. Naturschätze der Wahner Heide, leichte Wanderung, 12 km, ca. 3 Std.
- 2 10.30 Uhr – Wahner-Heide I. Wanderung unter dem Motto „Zivile Nutzung der Wahner Heide“, leicht, 8 km, ca. 2,5 Std.
- 3 11.00 Uhr – Wahner-Heide II. Wanderung unter dem Motto „Ehemalige militärische Nutzung der Wahner Heide“, leicht, 6 km, ca. 2 Std.

Mittagessen

Ab 13.00 Uhr im Bürgerhaus „Spich

Anmeldungen bitte über die/den zuständige/n OG-Vorsitzende/n
Die erforderlichen Unterlagen gehen den Ortsgruppen noch zu.